

Keimfreudige Sorten länger lagern

In diesem Jahr ist eine frühe und intensive Keimung der Kartoffeln in den Lagern zu beobachten. Dies verstärkt die Bereitschaft zur Auslagerung und zum Verkauf der Partien. Ein preisstabiler Markt erfordert aber eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Versorgung der Handelspartner. Hinzu kommt durch die angestrebte Vermarktung ausschließlich fest-schaliger deutscher Frühkartoffeln eine um ca. 3 Wochen längere Saison für alterntige Ware.

Betriebliche Situation

Positive Grundvoraussetzungen für eine längere Lagerungsdauer sind:

- × Keimruhige Sorten
- × Geringer Befall der Knollen mit Silberschorf und Colletotrichum
- × Wenige Lagerdruckstellen
- × Großkistenlagerung
- × Maschinelle Kühlung
- × Regelmäßige Keimhemmung.

Betriebe, die diese Anforderungen weitgehend erfüllen, haben auch im späteren Frühjahr noch gute Chancen auf eine erfolgreiche Vermarktung von Qualitätskartoffeln.

Abkeimen und Keimhemmung

Ist die Keimung jedoch schon weiter fortgeschritten, können auch kühle Lager-

temperaturen diesen Prozess nur noch verlangsamen, aber nicht stoppen. Der Einsatz CIPC-haltiger Keimhemmungsmittel ist bei verkeimten Kartoffeln besonders risikobehaftet, da die Gefahr der Innenkeimung deutlich ansteigt und damit die Vermarktungsfähigkeit der Partie in Frage gestellt wird.

Eine weitere Möglichkeit wäre das maschinelle Abkeimen der Kartoffeln über einen Enterder oder eine Sortiermaschine. Dabei sind aber nur geringe mechanische Belastungen erlaubt, um Schwarzfleckigkeitsreaktionen der Knollen zu vermeiden. Anschließend sind die Kartoffeln ausreichend abzutrocknen, um Fäulnis zu verhindern. Es dauert dann jedoch nur etwa 2-3 Wochen, bis die Knollen wieder und vor allem intensiver anfangen zu keimen.

In zweijährigen Versuchen in Dethlingen hat sich gezeigt, dass eine Behandlung der im Frühjahr abgekeimten Kartoffeln mit dem Pflanzenstärkungsmittel „Mitobar“ zu einer verzögerten und deutlich geringeren Keimung im weiteren Verlauf der Lagerung führt. Die Wirkung des im ULV-Verfahren ausgebrachten Mittels beruht auf den ätherischen Ölen der Pfefferminze, die auch im ökologischen Anbau einsetzbar sind.

Keimung nach Abkeimen und Mitobarbehandlung

- Behandlung: 27.3.2007 - Auslagerung: 23.5.2007 -

